

Amtliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels und der Ortsgemeinden Albersweiler, Annweiler am Trifels, Dernbach, Eußerthal, Gossersweiler-Stein, Münchweiler am Klingbach, Ramberg, Rinthal, Silz, Völkersweiler, Waldhambach, Waldrohrbach, Wernersberg

Verantwortlich für den Text: Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Telefon (0 63 46) 30 10

Verbandsgemeinde



**Verbandsgemeindeverwaltung
Annweiler am Trifels
Bekanntmachung Nr.: 54/2005**

Vollzug der Wassergesetze Erlaubnisverfahren nach § 7 Wasserhaushaltsgesetz i.V.m. § 27 Landeswassergesetz

Die Verbandsgemeinde Annweiler hat die Gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Mischwasser aus dem Regenüberlaufbauwerk Annweiler-Ost (RÜ 19/9) in den Trifelsbach, aus dem RÜB (Staukanal) Gräfenhausen (RÜB 19/10) in den Hahnenbach und aus dem RUB (Staukanal) Queichhambach (RÜB 19/11-12) in die Queich beantragt.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass

2.1 die dem Vorhaben zu Grunde liegenden Unterlagen (Plan) bei der

Verbandsgemeindeverwaltung
Messplatz 1

76855 Annweiler

in der Zeit vom 25. Juli 2005 bis zum 25. August 2005 zur Einsicht ausliegen;

2.2 Einwendungen gegen das Vorhaben bei der
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Regionalstelle Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Bodenschutz
Karl-Helfferich-Straße 22

67433 Neustadt

und bei der
Verbandsgemeindeverwaltung
Messplatz 1

76855 Annweiler

bis spätestens zum 08. September 2005 schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden können;

2.3 mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen, die nicht auf besonderem privatrechtlichen Titel beruhen, ausgeschlossen werden;

2.4 bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem zu bestimmenden Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und verspätete Einwendungen bei der Erörter-

ung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben können;
2.5 bei mehr als 50 vorzunehmenden Benachrichtigungen oder Zustellungen

- die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

- die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann;

2.6 nachträgliche Auflagen wegen benachteiligender Wirkungen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen nicht voraussehen konnte.

**76855 Annweiler am Trifels,
15.07.2005**

Frech, Erster Beigeordneter

**Verbandsgemeindeverwaltung
Annweiler am Trifels
Bekanntmachung Nr.: 55/2005**

Amtsblatt Nr. 23 der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße

Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass das Amtsblatt Nr. 23 der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in Landau, im Rathaus der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, Messplatz 1, Zimmer 107, in der Zeit vom 21.07.2005 bis einschließlich 02.08.2005 während der üblichen Geschäftszeiten zu jedermanns Einsicht offen liegen.

Das Amtsblatt beinhaltet folgende Bekanntmachungen:

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung des Landkreises Südliche Weinstraße über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallwirtschaft vom 12.07.2005 (gültig vom 01.01.2002-31.12.2003)

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung des Landkreises Südliche Weinstraße über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallwirtschaft vom 12.07.2005 (gültig vom 01.01.2004-31.12.2004)

**76855 Annweiler am Trifels,
15.07.2005**

Frech, Erster Beigeordneter

Landesbetrieb Straßen und Verkehr - 67328 Speyer Verkehrseinschränkungen auf der B 10 zwischen Birkweiler und Queichhambach

Im Zuge der B 10 müssen zwei Brückenbauwerke instand gesetzt werden. Aus diesem Grund ist auf der B 10 zwischen Birkweiler und Queichhambach ab dem 18.07.2005 mit Behinderungen zu rechnen. Der Verkehr wird zu jeder Zeit auf mindestens zwei Spuren geführt, jedoch ist jeweils eine Spur auf der Klemmentalbrücke und der Sportplatzbrücke gesperrt. Die Arbeiten sind bei guter Witterung voraussichtlich bis Anfang September 2005 abgeschlossen. Die Bevölkerung wird für die Unannehmlichkeiten um Verständnis gebeten.

Bekanntmachung - Meldung der Wein- und Traubenmostbestände / - Meldung der oenologischen Verfahren (Stichtag 31. Juli 2005) Letzter Abgabetermin: 7. August 2005

I. Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

Zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände sind alle natürlichen und juristischen Personen verpflichtet, die gewerbsmäßig Wein und/oder Traubenmost bedorfen oder verarbeiten, lagern oder handeln. Die Meldepflicht erstreckt sich im Einzelnen auf:

1. die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
2. die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
3. die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost, soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 10.000 Liter verfügen.

II. Meldung der oenologischen Verfahren

Die Meldung der oenologischen Verfahren ist für alle natürlichen und juristischen Personen, die gewerbsmäßig Wein erzeugen, verpflichtend. Nach EU-Vorgaben haben die Weinerzeuger den Besitz an Anreicherungsmitteln, die Erhöhung des Alkoholgehaltes, die

Entsäuerung und die Süßung zu melden. Die Meldepflichtung ist in einer einmaligen Meldung für mehrere Maßnahmen zusammengefasst. Zur weiteren Vereinfachung wurde diese Meldung in das Formular der Wein- und Traubenmostbestände integriert.

Bitte beachten: Auch wenn Sie aufgrund der Vorgaben zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände nicht verpflichtet sind, können Sie dennoch der Anzeigepflichtung der oenologischen Verfahren unterliegen. Die Meldeformulare sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den Weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz erhältlich und müssen dort spätestens bis zum 7. August 2005 eingegangen sein. Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit der Meldung ein. Es verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige Abgabe. Wer die Meldungen nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet, handelt ordnungswidrig im Sinne des §50 des Weingesetzes. Die ordnungsgemäße Meldung ist darüber hinaus Vorbedingung für die Teilnahme an marktregulierenden Maßnahmen nach der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 und deren Durchführungsbestimmungen. Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

ausschusses der Stadt Annweiler am Trifels (Wahlperiode 2004/2009)

Am Montag, 25.07.2005, um 17:00 Uhr, findet die 3. Sitzung des Umwelt- und Waldausschusses mit folgender Tagesordnung statt:
Treffpunkt: Waldweegeinmündung am Ebersberg, An der K2 (Trifelsstraße), ca. 300 m oberhalb der S-Kurve von Annweiler kommend rechts (siehe gelber Schriftzug „Asten“ am Baum.

**Tagesordnung:
Nicht öffentlich:**

1 Waldbegang;
hier: Einrichtung eines Holzsortierplatzes für die Stadt Annweiler am Trifels

Weiterführung der Sitzung gegen 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Annweiler am Trifels, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler.

Tagesordnung:

Nicht öffentlich:

- 2 Vorinformation zum Forstwirtschaftsplan 2006
- 3 Information über den aktuellen Stand der waldbaulichen Maßnahmen Am Stamberg
- 4 Vorstellung der Rinntal Wald GmbH
- 5 Informationen
- 6 Verschiedenes

**76855 Annweiler am Trifels,
15.07.2005**

**Thomas Wollenweber
Stadtbürgermeister**

Bekanntmachung Nr. 51/2005 der Stadt Annweiler am Trifels in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

EINWOHNERVERSAMMLUNG
Am Donnerstag, 28. Juli 2005, 19:30 Uhr, findet im Hohenstauensaal der Stadt Annweiler am Trifels eine Einwohnerversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Neugestaltung / Sanierung Messplatz und Zwinger
2. Umbau / Sanierung Friedhofshalle Annweiler am Trifels
3. Sanierung Markwardanlage
4. Richard-Löwenherz-Fest
5. Kultursommer der Stadt Ann-

Annweiler



Bekanntmachung Nr. 50/2005 der Stadt Annweiler am Trifels in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

3. Sitzung des Umwelt- und Wald-

STÖRUNGSDIENSTE IM VERBANDSGEMEINDEBEREICH

► **- Stadtwerke - Elektrizitäts- und Wasserversorgung** sowie

► **- Verbandsgemeindewerke - Wasserversorgung**

Saarlandstr. 13 in Annweiler am Trifels:

Tel.: 0 63 46/30 09-0

Fax: 0 63 46/30 09-40

Nach Dienstschluss bei Störmeldungen:

Mobil-Telefon: 0 173/4 63 80 91

Werkdirektor Dieter Götten: 0 171/6 57 86 34

► **- Pfalzwerke - Stromversorgung**

bei Störmeldungen:

Bezirksstelle Hinterweidenthal Tel.: 0 63 96/9 21 30

► **- Verbandsgemeindewerke - Abwasserbeseitigung**

Kläranlage Annweiler am Trifels:

Tel.: 0 63 46/28 22

Nach Dienstschluss bei Störmeldungen:

Mobil-Telefon: 0 173/3 71 20 68

► **- Pfalzgas - Gasversorgung**

bei Störmeldungen: **Tel.: 0 62 33/60 40**

für die Stadt Annweiler am Trifels und den Stadtteil Annweiler-Queichhambach

► **- Energie Südwest AG, Landau - Gasversorgung**

bei Störmeldungen: **Tel.: 0 63 41/28 90** - für die Gemeinde Albersweiler

weiler am Trifels
 6. Seniorentag
 7. Gestaltung der Verkehrskreisel
 Anschließend findet die Einweihung des Verkehrskreisel „West“ statt. Die gesamte Bevölkerung ist sowohl zur Einwohnerversammlung als auch zur Einweihung herzlich eingeladen.

76855 Annweiler am Trifels, 15.07.2005

**Thomas Wollenweber
 Stadtbürgermeister**

**Beschlusszusammenfassung
 zur 9. Sitzung des Stadtrates
 Stadt Annweiler am Trifels
 vom 08.06.2005**

öffentliche Sitzung

Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:

2 Beratung und Beschlussfassung einer Resolution für die Sperrung der Bundesstraße 10 für überregionalen Schwerlastverkehr

Der Rat beschließt einstimmig, die vorbesprochene Langversion der Resolution zu verwenden. Diese Resolution wird einstimmig verabschiedet.

3 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des städtischen Wohnhauses Queichtalstraße 39a

Der Stadtrat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, das städtische Wohnhaus Queichtalstr. 39a zu sanieren.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung weiterer städtischer Liegenschaften

4.1 Dachsanierung Altenstr. 16
 Der Stadtrat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Dachsanierung des Wohnhauses in der Altenstr. 16, Annweiler.

4.3 Installation eines Fettabscheiders im Forsthaus Annweiler

Der Stadtrat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Installation eines Fettabscheiders im Forsthaus Annweiler, der beschränkt ausgeschrieben wird.

tigen Teile. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist unbeachtlich, wenn die Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht wird (§ 24 Abs. 6 Satz 4 GemO). Die Satzung gilt dann 1 Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

**Eußerthal, den 18.07.2005
 gez.
 Denny, Ortsbürgermeister**

1. NACHTRAGSHAUSHALTS-SATZUNG der Ortsgemeinde Eußerthal für das Haushaltsjahr 2005 vom 18.07.2005

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als Aufsichtsbehörde vom 12.07.2005 bekannt gemacht wird:

§ 1

Die §§ 1, 2 und 4 werden nicht geändert.

§ 2

§ 3 wird wie folgt geändert:
 Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt festgesetzt:

- 1) Grundsteuer a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 280 v. H.
- b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v. H.
- 2) Gewerbesteuer 352 v. H.

§ 3

Die Nachtragshaushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2005 in Kraft.

**Eußerthal, den 18.07.2005
 Ortsgemeinde Eußerthal
 Ausgefertigt:
 gez.
 Denny, Ortsbürgermeister**

Eußerthal



Gossersweiler-Stein



Bekanntmachung Nr. 17 der Ortsgemeinde Eußerthal in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Eußerthal für das Haushaltsjahr 2005
 Die am 29.06.2005 vom Gemeinderat beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 wurde der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als Aufsichtsbehörde zur Überprüfung vorgelegt. Mit Schreiben vom 07.07.2005- Az.: 1/901-11 - werden Bedenken wegen Rechtsverletzung entsprechend GemO nicht geltend gemacht.
 Die 1. Nachtragshaushaltssatzung enthält keine genehmigungspflich-

Bekanntmachung Nr. 12/2005 der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

6. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein (Wahlperiode 2004/2009)
Am Donnerstag, 21.07.2005, um 20:00 Uhr, findet im Gemeindehaus, Platz am Kaiserbach 46, 76857 Gossersweiler-Stein, die 6. Sitzung des Ortsgemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:
Tagesordnung:
Öffentlich:
 1 Einwohnerfragestunde
 2 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2005/2006

mit Stellenplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2004 - 2008

3 Beratung über Gemeinschaftsveranstaltung der musikbetreibenden Vereine von Gossersweiler-Stein

3.1 Veranstalter

3.2 Kosten

4 Bebauungsplanverfahren „Im Seelig“ 3. Änderung, 1. Teilaufhebung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB

2. Billigung des Planentwurfes

3. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB

4. Beschluss über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Vorlage: 06/014/IV/108/2005

5 Beratung und Beschlussfassung über Straßenbezeichnung Kindergarten Gossersweiler-Stein

6 Beratung und Beschlussfassung einer Satzung über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen Vorlage: 06/015/II/094/2005

7 Informationen und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

8 Informationen und Verschiedenes

9 Bauangelegenheiten

10 Grundstücksangelegenheiten

11 Auftragsvergabe für Anschaffung eines Kopierers für das Gemeindebüro

12 Pachtangelegenheiten

**76857 Gossersweiler-Stein, 14.07.2005
 Dr. Hanns-Christian Conrad
 Ortsbürgermeister**



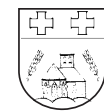
Rinnthal

SüdwestBus - RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH Deutsche Bahngruppe Fahrgast-Information

Sehr geehrte Fahrgäste, mit Beginn des neuen Schuljahres 2005/106 am 05.09.2005 treten neue Fahrpläne in Kraft. Bitte beachten Sie die innerörtliche Bedienung von Rinnthal. Die Haltestelle „Am Schwellborn“ wird nur noch als Ersatzhaltestelle, beispielsweise im Fall von Tunnelsperrungen im Verlauf der B10, bedient. Die innerörtliche Erschließung wird hier durch die Haltestelle „Rinnthal West“ gewährleistet.

**Mit freundlichen Grüßen
 RVS Regionalbusverkehr
 Südwest**

Völkersweiler



Beschlusszusammenfassung zur 8. Sitzung des Ortsgemeinderates Ortsgemeinde Völkersweiler vom 29.06.2005

öffentliche Sitzung
 Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei

denen Beschlüsse gefasst wurden:

2 Beratung und Beschlussfassung über Buswarte Halle Kastanienbusch

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

3 Beratung und Beschlussfassung über Anträge Straßenbeleuchtung

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

4 Ergänzungssatzungsverfahren „Friedhofstraße“ gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage

2. Satzungsbeschluss

1. Im Satzungsverfahren wurde die Offenlage durchgeführt.

Es ging nur eine Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege ein, welche den Ratsmitgliedern vorlag. Die Anregungen des Landesamt für Denkmalpflege werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Ortsgemeinderat beschließt das Ergänzungsverfahren gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB als Satzung und beauftragt die Verwaltung, die Satzung bei der unteren Landesplanungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Beschlussfassung erging mit 7- Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Wernersberg



Bekanntmachung Nr. 15/2005 der Ortsgemeinde Wernersberg in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Zuschussrichtlinien der OG Wernersberg für nichtgemeindliche Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 17.05.2005

- 1. Auf Zuschüsse besteht kein Rechtsanspruch
- 2. Zuschüsse können nur im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel gewährt werden. Durch Zuschüsse darf es nicht zu einer Kreditaufnahme seitens der OG kommen.
- 3. Kosten dürfen nicht infolge zu

aufwändiger Planung überhöht und daher mit den Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit unvereinbar sein.

4. Die zuschussfähigen Kosten müssen die Bagatelgrenze von 500,00 Euro überschreiten.

5. Bei Kosten bis zu 1000,00 Euro im Einzelfall sind mindestens zwei Angebote, bei Kosten über 1000,00 Euro sind mindestens drei Angebote vorzulegen.

6. Die Pläne des Vorhabens müssen ausführungsfähig sein.

7. Mit der Maßnahme darf erst nach Zustimmung des Gemeinderates begonnen werden.

8. Nach Bewilligung eines Zuschusses durch den Gemeinderat, muss unverzüglich mit der Maßnahme begonnen werden.

9. Der Zuschuss wird in der Regel nach einem Vorhundertersatz (20 %) an den zuschussfähigen Kosten (Anteilsfinanzierung) gewährt; der Zuschuss wird auf einen Höchstbetrag begrenzt.

10. Zuschussanträge sind bis spätestens 30. November für das Folgejahr an die OG zu richten. Ausnahmen hiervon sind nur zulässig, wenn es sich um die Finanzierung dringender Vorhaben handelt, welche danach unvorhergesehen entstehen und die aus zwingenden Gründen nicht aufgeschoben werden können. Ausnahmen sind schriftlich zu begründen.

11. Zuschussanträge sind schriftlich unter Beifügung der erforderlichen Angebote (s. unter 5.) zu stellen. Zudem ist ein Finanzierungsplan beizufügen, der Angaben über die Eigenmittel, den Finanzierungsanteil der OG und evtl. Zuwendungen Dritter enthält. Die Genehmigung von evtl. eingesetzten Eigenleistungen behält sich die Gemeinde vor.

12. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage eines Verwendungsnachweises, dem entsprechende Rechnungen bzw. Zuwendungsbescheide Dritter beizufügen sind.

13. Laufende Zuschüsse von der Gemeinde an die Vereine gehen denjenigen für Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen vor. Diese Zuschussrichtlinien treten zum 01. Juni 2005 in Kraft.

**76857 Wernersberg, 18.05.2005
 Ausgefertigt:
 Heller
 Ortsbürgermeister**

Vorschau auf die Kurse der VHS für das 2. Halbjahr 2005

Eine Einrichtung der Verb.-gem. Annw.



Arbeit-Beruf-EDV

EDV/Computer - Orientierung ohne Eile - Zielgruppe: Anfänger/Innen ohne Vorkenntnisse

C 261 EDV, Kurs ab Dienstag, 20.09

C 262 Donnerstag, 15.09.2005, 19.00 - 21.15 Uhr. 74 Euro, 8 Termine, zzgl. 11 Euro Lehrbuch

C 263 50+ EDV/Computer: „Start und klick“ - ohne zu hetzen mit viel Zeit zum Üben - Zielgruppe: Anfänger/Innen im fortgeschrittenen Alter ohne Vorkenntnisse. Andreas Heinemeyer, Dienstag, 27.09.2005, 14.15 - 16.30 Uhr, 74 Euro, 8 Termine, evtl. zzgl. 11 Euro Lehrbuch

C 264 Word - Textverarbeitung leicht gemacht oder im Beruf eingesetzt - Voraussetzung: Kenntnisse von Windows, Umgang mit Maus und PC-Tastatur und einfache Vorkenntnisse in Textverarbeitung.

Hannah Wille, Montag, 12.09.2005, 19. - 21.15 Uhr, 36 Euro, evtl. zzgl.

11 Euro Lehrbuch, 4 Termine

C 266 Excel - einfach, aber stark im Umgang mit Zahlen und Tabellen

Stefan Hoffman, Informatik-Betriebswirt VWA, Mittwoch, 14.09.2005, 19.00 - 21.15 Uhr, 36 Euro, zzgl. evtl. 11 Euro Lehrbuch, 4 Termine

Internetführerschein für Grundschüler/- innen von 8 - 10 Jahren

In dem Computerkurs bekommen die Kinder einen Einblick in das Internet. Grundlegende Kenntnisse über die Struktur und Dienste des Internets, die Einrichtung eines Email-Kontos und deren Verwaltung, die sichere Nutzung von Suchmaschinen und die Verwendung eines Chats können sich die Kinder aneignen. Raphael Stoll, Grundschullehrer

C 291 Montag, 19.09.2005, 16.00 - 17.30 Uhr, 30 Euro, 7 Termine

C 292 Mittwoch, 21.09.2005, 16.00 - 17.30 Uhr, 30 Euro, 7 Termine

C 293 Computerführerschein für Grundschüler/- innen von 8 - 10 Jahren

In dem Computerkurs können die Kinder grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Computeraufbau, Windows, Microsoft-Word, Microsoft-Paint, Installationen, aneignen.

Raphael Stoll, Montag, 20.09.2005, 16.00 - 17.30 Uhr, 30 Euro, 7 Termine

Oktober

C 281 Internet für Einsteiger

In diesem Kurs lernen Sie das Internet in seinen ganzen Facetten kennen. Sie lernen im www zu surfen eine Suchmaschine zu bedienen und Emails zu schreiben. Dieser Kurs ist speziell für Neueinsteiger und Anfänger jeden Alters gedacht. Patrick Bernhart, Dienstag, 18.10.2005, 19.00 - 21.15 Uhr, 9 Euro, 1 Termin

C 284 Im Netz einkaufen oder etwas ersteigern - ebay und andere

Im Internet einkaufen, etwas über ebay ersteigern - das haben Sie schon oft gehört, sie trauen sich aber nicht oder wissen nicht wie das geht. In diesem Kurs lernen Sie nicht nur den Umgang und das entsprechende Wissen, Sie erfahren auch den Umgang mit Risiken und lernen Vorsichtsmaßnahmen kennen. Benjamin Seyfried, Dienstag, 11.10.2005, 19.00 - 21.15 Uhr, 9 Euro, 1 Termin

Bewerbungskurs - Gestalten Sie Ihre Bewerbung richtig!

Sie erlernen in diesem Kurs Ihre Bewerbung nach den aktuellsten Richtlinien zu gestalten. In den Schulen werden Bewerbungen oft zu kurz abgehandelt. Formulieren Sie Ihre Bewerbung spezifisch auf die verlangten Anforderungen. Der Kurs richtet sich an Berufsanfänger, Wiederein- und Umsteiger/Innen. Auf spezielle Fragen wird eingegangen.

Carmen Held

C 300 Mittwoch, 05.10.2005, 18.30 - 20.00 Uhr, 20 Euro, 3 Termine

C 301 Mittwoch, 09.11.2005, 18.30 - 20.00 Uhr, 20 Euro, 3 Termine

Gesundheit

G 224 Wenn Essen zum Problem wird! Ein Gruppenangebot für Frauen mit Essstörungen, Karola Englisch, Psychotherapie (HPG), Dienstag, 13.09.2005, 18.00 - 21.00 Uhr, Annweiler, Lindelbrunnstraße 33, 50 Euro, 6 Termine

G 225 Essen und Leben nach den „Fünf Elementen“ (Die Kraft der Lebensmittel gezielt nutzen), Sabine Stoeckel, Mittwoch, 07.09.2005, 18.00 - 22.00 Uhr, 3 Termine, 35 Euro zzgl. ca. 6 - 8 Euro Zutatenumlage

G 230 Yoga für Anfänger - Tanja Feldner, Donnerstag, 15.09.2005, 19.00 - 20.30 Uhr, Münchweiler a.d.Klingbach, 41 Euro, 10 Termine

G 231 Yoga für Fortgeschrittene - Tanja Feldner, Donnerstag, 15.09.2005, 20.30 - 22.00 Uhr, Münchweiler a.d.Klingbach, 41 Euro, 10 Termine

G 286 Gehen und Laufen mit dem IDOGO® -Qi-Gong-Stub- Mit dem Qi-Gong-Stub wird traditionelles, fernöstliches Wissen mit westlichen Trainingsmethoden gekoppelt.

Durch eine entspannte Haltung beim Gehen oder Laufen mit dem Qi-Gong-Stub, wird der Körper gelockert, die Atmung vertieft und das Gleichgewicht verbessert. Beweglichkeit und Koordination werden positiv beeinflusst. Mittwochs, 7.45-9.00 Uhr, ein Einstieg in eine bereits bestehende Übungsgruppe ist jederzeit möglich. Doris Schwartz, Barbarossastr. 5, Annweiler, Tel.: 06346-7074, 20 Euro, 5 Termine

Atem- und Körper-Balance - Doris Schwartz, Atempädagogin und Nowo-Balance-Beraterin, Barbarossastr. 5, Annweiler (Tel. 06346-7074)

G 291 Dienstag, 9-10 Uhr

G 292 Donnerstag, 9-10 Uhr

G 293 Donnerstag, 19-20 Uhr

5 Euro pro Zeitstunde, ein Einstieg in bereits laufende Kurse ist jederzeit möglich.

G 294 Bodyforming - Bauch, Beine, Po - Julia Feierabend, Sport- und Gymnastiklehrerin, Mittwoch, 14.09.2005, 18.30 - 19.30 Uhr, Annweiler, 33 Euro, 10 Termine

G 296 Aerobic - Kurs ab Donnerstag, 15.09.2005

G 297 Nordic Walking für Fortgeschrittene - Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer früherer Nordic Walking Kurse, die die Grundtechnik bereits gehen können und einerseits ihre Technik kontrollieren und verbessern möchten, andererseits Lust und Kondition auf/züchtige Touren von ca. 1 1/2 Stunden im herbstlichen Pfälzer Wald haben. Die Nordic Walking Stöcke werden im Kurs zur Verfügung gestellt. Bettina Hornbach, Nordic Walking-Trainerin, Mittwoch, 14.09.2005, 16.45 - 19.00 Uhr, 25 Euro, 4 Termine

G 300 Nordic Walking am Vormittag - Aber richtig! Wir wollen im Kurs die korrekte Nordic Walking Technik lernen und einüben. Aufwärm- und Abwärmübungen runden die Stunde ab. Die Nordic Walking Stöcke werden im Kurs zur Verfügung gestellt. Meike Köster-Töpfer, Nordic Walking-Trainerin, Mittwoch, 14.09.2005, 9.30 - 11.00 Uhr, 25 Euro, 6 Termine

H 512 Fisch- die gesunde Alternative zu Fleisch - Mögen Sie Fisch? Mit diesem Kochkurs werden den Teilnehmern die richtige Zubereitung von verschiedenen Fischgerichten gezeigt und die gesunde Alternative von Fisch überzeugend erklärt. Es werden an den Kurstagen das richtige Zerlegen von frischen Fischen und Meeresfrüchten vorgeführt und zusammen geübt. Matthias Schruppf, Koch, Dienstag, 27.09.2005, 18.30 - 21.30 Uhr, 34 Euro, zzgl. ca. 35 Euro Zutatenumlage, 4 Termine

H 513 Brasilianische Mixgetränke mit und ohne Alkohol - Möchten Sie endlich einmal einen echten „Caipirinha“ oder „Batida de coco“ aus meiner Heimat Brasilien selbst zubereiten? Sie können Ihre Gäste verzaubern, wenn Sie Cocktails und Mixgetränke aus frischem Obst und passenden Häppchen servieren. Machen doch auch Sie mal einen brasilianischen Abend. Margareth Wiedmann, Freitag, 30.09.2005, 19.00 - ca. 22.00 Uhr, 10 Euro, zzgl. Zutatenumlage, 1 Termin

Oktober

G 228 Gesundheitserlebnis Basenfasten - die andere Art zu Fasten

Basenfasten ist eine milde Form des Fastens, die auch als Entlastungskost oder Heilkost bezeichnet werden kann. Es hat sich gezeigt, dass es genügt, für eine begrenzte Zeit alle sauer wirkenden Nahrungsmittel aus dem Speiseplan zu entfernen, um einen deutlichen Entschlackungseffekt zu erzielen. Während des Basenfastens darf weiterhin Obst und Gemüse in bestimmter Zubereitung gegessen werden. Sie erhalten unter Anleitung in der Gruppe eine solche Fastenzeit, können Ihre Erfahrungen austauschen, erhalten Informationen über die Entgiftungsmechanismen in unserem Körper, haben Gelegenheit Ihre bisherige Ernährung zu überdenken und bekommen Anregungen Ihre Ernährung dauerhaft umzustellen. Simone Rapp-Scheider, Fr. 14.10., Di. 18.10. und Fr. 21.10.2005, 19.00 - 21.15 Uhr, 20 Euro, 3 Termine

Fasten im Alltag

Fasten ist ein natürlicher Reinigungsprozess. Die Entgiftung während des Fastens fördert Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden und führt zu gesteigerter Lebensqualität. Eine große Stütze auf diesem Weg ist die Atmung, denn sie stellt eine immerwährende Energiequelle dar. Mit Atemübungen werden Energiebildungsprozesse gefördert und sämtliche körperlichen Funktionen gezielt und systematisch aktiviert und harmonisiert. Aus diesem Erleben erwächst Vertrauen in das eigene Vermögen und Freude am Tun und Können.

Literaturempfehlung: Dr. Lütznert: „Wie neu geboren durch Fasten“. Doris Schwartz, Fastenleiterin (dfa) und Atempädagogin Abendtermine: 18.00-20.00 Uhr, 85 Euro

G 281 02.10. - 28.10.2005

G 282 05.11. - 11.11.2005

Terminabsprache mit Frau Schwartz, Barbarossastr. 5, Annweiler (Tel. 06346-7074)

Kultur und Gestalten

M 262 Akkordeon-Unterricht, Walter Halde, donnerstags, 15.00 - 16.15 Uhr, 15 Termine, 61 Euro

M 263 Akkordeon-Unterricht, Walter Halde, dienstags, 19.00 - 19.45 Uhr, 15 Termine, 61 Euro

M 265 Akkordeon-Unterricht, Walter Halde, donnerstags, 16.15 - 17.00 Uhr, 15 Termine, 61 Euro

Aquarell- und Acrylmalerei - Fortführungskurs

K 217 Montag, 12.09.2005, 18.30-20.45 Uhr, jeweils dienstags und donnerstags

K 218 Dienstag, 13.09.2005, 18.30-20.45 Uhr, jeweils dienstags und donnerstags.

Karl Schröder, 50 Euro (bei 10 Teilnehmern), 66 Euro (bei 8 Teilnehmern), 8 Termine

K 221 Mit Ton arbeiten und gestalten - ein Tonerfahrungskurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Margarita Wiegering,

Mittwoch, 21.09.2005, 19.00-22.00 Uhr, 49 Euro, zzgl. Materialkosten, 5 Termine

K 224 Swarovski-Schmuck - Ob Halskette, Brosche oder Ring, entwerfen Sie Ihre eigene Schmuckkreation. Edle Glasschliffperlen, in Verbindung mit Rocailles, ergeben die vielfältigsten Gestaltungsmöglichkeiten, Peter Rinner,

Dienstag, 06.09.2005, 19.00 - 22.00 Uhr, 10 Euro, zzgl. Materialkosten, 1 Termin

K 227 Keilrahmen mit Lichterkette - Auch wenn Sie noch nie gemalt haben, werden Sie überrascht sein, wie leicht es ist, dekorative Bilder für Ihr Zuhause selbst zu gestalten. Die verschiedenen Techniken werden kombiniert und Schritt für Schritt erklärt. Peter Rinner, Dienstag, 27.09.2005, 19.00 - 22.00 Uhr, 10 Euro, zzgl. Materialkosten, 1 Termin

T 229 Kreativer Tanz für Kinder von 4 - 6 Jahren - Gemeinsam wollen wir Musik und Rhythmus hören, diese in Bewegung umsetzen und unserer Phantasie freien Raum lassen. Wir machen Spiele auf Musik und lernen einfache Tänze. Petra Seeber, Erzieherin, Mittwoch, 14.09.2005, 16.30 - 17.30 Uhr, 30 Euro, 10 Termine

T 230 Chart-Dancing für Mädchen von 10 - 12 Jahren - Tänze zu verschiedenen aktuell angesagten Hits. Die Stunde beginnt mit leichten Dehnübungen. Danach folgt der Hauptteil, in dem innerhalb der 10 Stunden ein gesamter Tanz auf einen von den „Kids“ ausgesuchten Hit einstudiert wird. Julia Feierabend, Sport- und Gymnastiklehrerin

Donnerstag, 15.09.2005, 18.00 - 19.00 Uhr, 33 Euro, 10 Termine

Oktober

Dekorative Tisch- und Wandlampen - Gestalten Sie die passende Leuchte für Ihre Wohnung selbst nach Ihrem Geschmack. Peter Rinner

K 225 Tischleuchte, Dienstag, 4.10.2005, 19 - 22 Uhr, 10 Euro, zzgl. Materialkosten

K 226 Wandleuchte, Donnerstag, 13.10.2005, 19 - 22 Uhr, 10 Euro, zzgl. Materialkosten

T 231 Brasilianischer Samba-Workshop - Margareth Wiedmann, Samstag, 15.10.2005, 14.00 - 18.30 Uhr, 15 Euro, 1 Termin

Politik-Gesellschaft-Umwelt

P 241 Kommunikationstraining alltagstauglich

Erlern werden hier sämtliche Techniken der Kommunikation, die im Alltag eingesetzt werden können. Tanja Feldner, Dienstag, 27.09.2005, 19.30 - 21 Uhr, 41 Euro, 10 Termine

P 243 Pendeln - Humbug oder wahrhaftes Instrument? Tanja Feldner, Mittwoch, 21.09.2005, 19.30 - 21.30 Uhr, 15 Euro, 2 Termine

Oktober

P 247 Einführung in die Kunst des Kartenlegens - Tanja Feldner, Mittwoch, 5.10.2005, 19.30 - 22.30 Uhr, Münchweiler, 12 Euro, 1 Termin

P 248 Vertiefung des Kartenlegens - Tanja Feldner, Mittwoch, 12.10.2005, 19.30 - 22.30 Uhr, Münchweiler, 12 Euro, 1 Termin

P 250 „Starke Eltern - Starke Kinder“ (r) - Birgit Jäger-Schmenger, Dipl.Sozialpädagogin/Dipl.Mediatorin und Ina Bernhard, Dipl.Psychologin, Mittwoch, 5.10.2005, 19.30 - 21.30 Uhr, 50 Euro, Paare zahlen 75 Euro, 10 Termine, Teilnehmerzahl 10 - 15 Personen

Sprachen

Ein Einstieg bei den Sprachkursen ist jederzeit möglich. Die Kursgebühr beträgt 51 Euro. **S 214 Lesen und Schreiben für Erwachsene** - Alphabetisierungskurs für Teilnehmende, die schon gut Deutsch sprechen oder deren Muttersprache Deutsch ist, die aber grundsätzliche Probleme beim Lesen und Schreiben der deutschen Sprache haben. Die Kursleiterin ist eine sehr erfahrene Grundschulpädagogin. Ingrid Vogt, montags und mittwochs, Uhrzeit nach Vereinbarung

S 215 Deutsche Grammatik für Deutsche und Ausländer

Kirchliche Nachrichten

Jenny Spitzley, Lehrerin, donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr

S 216 Deutsch für Anfänger - Dieser Kurs richtet sich an Menschen aus anderen Ländern, die kein oder nur sehr wenig Deutsch sprechen. Margareth Wiedmann, Gymnasiallehrerin, Dienstag, 27.09.2005, 18.30 - 20.00 Uhr

S 217 Deutsch für Fortgeschrittene - Dieser Kurs richtet sich an alle Kursteilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Margareth Wiedmann, Dienstag, 27.09.2005, 20.00 - 21.30 Uhr

S 218 Portugiesisch für Touristen - Margareth Wiedmann, Donnerstag, 15.09.2005, 18.30 - 20.00 Uhr

S 221 English for Advanced XXIV - Elke Wagner, montags, 18.30 - 20.00 Uhr

S 222 Englisch für leicht Fortgeschrittene - Elke Wagner, montags, 20.00 - 21.30 Uhr

S 224 English for Advanced XXIV - Elke Wagner, dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr

S 225 English for Advanced V - Elke Wagner, dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr

S 232 Französisch für Fortgeschrittene mit Conversation

Geneviève Schneiders, montags, 18.15 - 19.45 Uhr

S 234 Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Peter Wettig, Dienstag 13.09.2005, 18.30 - 20.00 Uhr

Französisch mit Vorkenntnissen,

S 236 montags, 19.00 - 20.30 Uhr

S 237 dienstags, 9.00 - 10.30 Uhr

Claude Laurent, Albersweiler, Grundschule

S 239 Französisch für Anfänger am Vormittag - Laurence Wendland, Donnerstag, 15.9.2005, 10.00 - 11.30 Uhr, Wernersberg, Gemeindehaus

S 240 Französisch, 10.00 - 11.30 Uhr.

S 241 Italienisch für Fortgeschrittene - Birgit Strehlitz-Runck, dienstags, 19.00 - 20.30 Uhr

S 242 Italienisch für leicht Fortgeschrittene - Birgit Strehlitz-Runck, montags, 18.30 - 20.00 Uhr

S 251 Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - Maria Trautmann, mittwochs, 18.30-20.00 Uhr

S 252 Spanisch für Anfänger - Maria Trautmann, mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr

Die Kurse im November/Dezember/Januar werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Volkshochschule Annweiler am Trifels, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels, 2. OG, Zimmer 217, Telefon: 06346-301-217, Homepage: www.vhs-annweiler.de, E-mail: info@vhs-annweiler.de

Geschäftszeiten: Montag von 8.30 - 12.00 Uhr + 14.00 - 17.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 8.30 - 12.00 Uhr, Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr, donnerstags ist die Geschäftsstelle geschlossen

Ende des amtlichen Teils

Ökumenischer Bibelabend

Waldhambach-Waldrohrbach. In Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung findet am Montag, 25. Juli, um 19.30 Uhr, im Pfarrheim Waldhambach wieder ein ökumenischer Bibelabend mit Pfarrer Henkel statt. Das Thema des Abends lautet „Wie ein ganz leiser Hauch“ (1. Buch der Könige, Kap. 19), biblische Bilder von Gott. Bitte Bibel mitbringen.

Katholischer Pfarrverband Annweiler am Trifels Gottesdienste am 23. und 24. Juli

Annweiler: 18 Uhr / 10 Uhr
Gräfenhausen: --- / 9 Uhr

Albersweiler: --- / 10 Uhr
Eußerthal: 18.30 Uhr / 9 Uhr

Ramberg: 18.30 Uhr / 10.15 Uhr

Dernbach: --- / 9 Uhr
Gossersweiler: 18.30

Uhr/10.30 Uhr
Völkerweiler: --- / 7.45 Uhr

Stein: --- / ---
Waldhambach: --- / 10 Uhr

Waldrohrbach: 17 Uhr / ---
Wernersberg: 19 Uhr/10.45 Uhr

Silz: ---/9 Uhr

Kath. Pfarramt St. Josef Annweiler am Trifels (A= Annweiler, B= Bindersbach, G= Gräfenhausen, W= Wernersberg):

Donnerstag, 21. Juli, W: 9 Uhr - Hl. Messe für Fam. Hammer;

Donnerstag, 21. Juli, B: 18 Uhr - Hl. Messe für die Fam. Merkel und Philipp.

Freitag, 22. Juli, A: 10 Uhr - Öku. Abschlussgottesdienst der 4. Klassen der Grundschule;

Freitag, 22. Juli, A: 19 Uhr - im Krankenhaus Gottesdienst;

Freitag, 22. Juli, W: 19 Uhr - Hl. Messe für Johannes und Elisabeth Mootz und Kinder;

Samstag, 23. Juli, A: 14 Uhr - Hochzeit von Winter Dirk und Monika geb. Bajto;

Samstag, 23. Juli, A: 18 Uhr - Vorabendmesse (Amt für Werner Müller, Amt für Laslo Halasz);

Samstag, 23. Juli, W: 19 Uhr - Vorabendmesse (Amt für Hermann Ehrhardt);

Sonntag, 24. Juli, G: 9 Uhr - Gottesdienst;

Sonntag, 24. Juli, A: 10 Uhr - Amt für die Pfarrgemeinde;

Sonntag, 24. Juli, W: 10.45 Uhr - Amt für die Pfarrgemeinde;

Montag, 25. Juli, W: 19 Uhr - Hl. Messe für Jakob Schilling und

Anna geb. Hochberg und Angehörige;

Mittwoch, 27. Juli, A: 9 Uhr - Hl. Messe für Jakob und Hedwig

Rheude;

Mittwoch, 27. Juli, W: 9 Uhr - Hl. Messe für Matthaus Müller und Maria geb. Kunz;

Donnerstag, 28. Juli, W: 9 Uhr - Hl. Messe für Johannes Laux, Sohn Josef und Angehörige;

Donnerstag, 28. Juli, B: 18 Uhr - Hl. Messe für Werner Spies.

Termine:

Noch bis zum 31. Juli läuft die Weltjugendtagslotterie. Die Pfarrei Annweiler, St. Josef, hat noch 30 Lose zum Verkauf. Zu gewinnen gibt es immer noch viele Hauptpreise.

Tagesfahrt zum Weltjugendtag am 19. August:

Falls alle, die an einem Tag etwas vom Weltjugendtag 2005 erleben möchten, bietet das Diözesankomitee für den Weltjugendtag in Zusammenarbeit mit dem Ferienwerk der Diözese Speyer eine Tagesfahrt am Freitag, 19. August nach Köln an. Zustieg an verschiedenen Orten innerhalb des Bistums; Reisepreis: 28 Euro. Fordern Sie für nähere Informationen und Anmeldung das Sonderprospekt an (Telefon 06232-102423). Das Sonderprospekt ist auch im Pfarrbüro Annweiler erhältlich.

Protestantische Gottesdienste in Annweiler und Queichhambach-Gräfenhausen

Samstag, 23. Juli, 18 Uhr - Herrenteich, Dörich;

Sonntag, 24. Juli, 9 Uhr - Gräfenhausen, Dörich;

Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr - Stadtkirche, Dörich.

Kunterbunte Kinderkirche:

---/---

Krankenhausandacht:

Der nächste Gottesdienst im Krankenhaus von prot. Seite ist am Freitag, 29. Juli, um 19 Uhr, mit Frau Stolle.

Während den Sommerferien ruhen die Gemeindeaktivitäten.

Prot. Gemeindeveranstaltungen:

Gemeindehaus Stadtkirche: ---/---

Gemeindehaus Herrenteich: ---/---

Evangelische Stadtmission Annweiler am Trifels

Donnerstag, 21. Juli, 17 Uhr - „Kinder in Aktion“;

Donnerstag, 21. Juli, 20 Uhr - Bibelkreis;

Freitag, 22. Juli, 19 Uhr - Teenkreis (12-16 Jahre);

Freitag, 22. Juli, 20 Uhr - Possaunenchor;

Sonntag, 24. Juli, 18 Uhr - Gemeinschaftsgottesdienst;

Montag, 25. Juli, 20 Uhr - Bezirksgebetsstunde;

Donnerstag, 28. Juli, 20 Uhr - Bibelkreis;

Albersweiler: Dienstag, 26. Juli, 20 Uhr - Bibelkreis.

Gottesdienste in Albersweiler, Dernbach/Ramberg und Eußerthal

Albersweiler: Sonntag, 24. Juli, 9 Uhr;

Dernbach/Ramberg: Sonntag, 24. Juli, 10.10 Uhr;

Eußerthal: ---/---

Protestantische Kirchengemeinden

Rinnthal/Hofstätten: Samstag, 23. Juli, 18 Uhr - in Hofstätten Abendgottesdienst;

Sonntag, 24. Juli (9. nach Trinitatis), 10 Uhr - in Rinnthal Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche, Annw., Südring 1:

Sonntag, 24. Juli, 9.30 Uhr - Gottesdienst;

Donnerstag, 27. Juli, 20 Uhr - Gottesdienst.

Reaktion der Bürgerinitiativen auf „Mautgipfel“

Mainz. Wieder einmal mussten die Bürgerinitiativen BI Queichtal, BI Landau und Südpfalz Mobil feststellen, wie Politik und Landesregierung über die Interessen der von ihnen vertretenen Bürger in der Region hinweg gehen. Grund für ihren Ärger ist die Reaktion von Staatssekretär Eymael anlässlich der Arbeitskreissitzung „Mautgipfel“ am 5. Juli in Mainz. Noch beim „Mautgipfel“ in Wilgartswiesen vor wenigen Wochen war vereinbart worden, dass das Land die Sperrung der B10 für den überregionalen Lkw-Transitverkehr, ausgenommen Anlieger und Zulieferer und ein Nachfahrverbot für alle Lkw prüft. In den für die Sitzung in Mainz erarbeiteten Unterlagen wurden auch beide

Komplexe behandelt. In der Sitzung selber wurde dann aber nur über ein Nachfahrverbot gesprochen mit einer nächtlichen Sperrung von 23 Uhr bis 5 Uhr, nunmehr auch hier ausgenommen Anlieger und Zulieferer.

Die Behandlung des Themas „ganztägiges Fern-Transitverbot für Lkw“, ausgenommen Anlieger und Zulieferer, wurde von Staatssekretär Eymael mit der lapidaren Begründung abgelehnt, dass eine solche Maßnahme nicht durchsetzbar sei. Warum dies so sei, wurde nicht erläutert. Dies, obwohl eine solche Sperrung in den vorbereiteten Unterlagen enthalten und die Belastung durch den LKW-Transitverkehr mit 35- bis 50 Prozent des gesamten Lkw-

Aufkommens von 3500 bis 4000 Lkw täglich anerkannt war. Die Nöte der Menschen im Queichtal und im gesamten Bereich der pfälzischen B10 wurden einfach ignoriert. Auch die Forderungen nach einem öffentlichen Verkehrskonzept, das diesen Namen auch verdient, gehen an offiziellen Ohren mit schöner Regelmäßigkeit vorbei.

Insgesamt verfestigt sich der Eindruck, dass für die Landesregierung die Nöte der Menschen im Queichtal durch den Lkw-Verkehr sichtbar weniger zählen als die Interessen der Transportgewerbes, das mit der IHK Klage angekündigt hatte. Diese Verweigerungshaltung gegenüber den berechtig-

ten Sorgen der hier betroffenen Menschen findet in derzeitiger Auseinandersetzung ihren vorläufigen Höhepunkt. Oder soll verhindert werden, dass ein Verbot von Transitschwerlastverkehr auf der B10 die heute eh schon wenigen fundierten Ausbauargumente weiter ausdünn, dieses Verbot auch ein Einstieg in den Ausstieg des vierspurigen Ausbaus wäre? „Kopf durch die Wand-Politik“ auf Kosten der betroffenen Bürger, so scheint es. Da das unehrliche Mediationsverfahren die vom Land angestrebte Akzeptanz eines Ausbaus nicht beschaffen konnte, soll nun der so genannte Mautgipfel die Kommunalpolitik und die Menschen besänftigen und weich klopfen. Ministerpräsident Beck

und sein Verkehrsminister Bauckhage verweigern sich schon seit Jahren ehemals einer längst überfälligen direkten Diskussion mit den Bürgern im Queichtal und Landau. Offensichtlich ist auf dem Weg über sachlich bezogene Gespräche bei den Verantwortlichen nichts zu erreichen, die Bürger können auch anders. Die Bürgerinitiativen werden sich mit dem Ergebnis von Mainz nicht zufrieden geben. Sie werden auf ihre Forderungen nach einer Sperrung für den überregionalen Lkw-Transitverkehr und einer dauernden und konsequenten Kontrolle der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h für Lkw durch Aktionen nachhaltig aufmerksam machen.